Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 25 | Donnerstag, 18. Juni 2015 | 54. Jahrgang

DORFFEST HERMARINGEN

20./21.06.2015
RATHAUSPLATZ

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Gäste,

am kommenden Wochenende findet das traditionelle „Hermaringer Dorffest“ rund um den Rathausplatz statt. Wir beginnen um 18:00 Uhr mit dem Fassanstich.

Die Vereine der Dorfgemeinschaft und die Evangelische Kirchengemeinde haben wieder einmal keine Mühen gescheut, um Ihnen allerlei Köstliches aus Küche und Keller zu bieten.

Mit der Band „Brenztal Power!“ am Samstagabend hat die Dorfgemeinschaft in diesem Jahr einen echten „Kracher“ engagiert, der sicherlich auch viele Fans aus der Umgebung nach Hermaringen ziehen wird.
Die Gruppe „Quasi Musici“ zum Frühschoppen und die Musikfreunde am Sonntagnachmittag komplettieren das vielseitige musikalische Rahmenprogramm, so dass für jeden Musikgeschmack etwas dabei sein dürfte.

Allen Ehrenamtlichen, vor und hinter den Kulissen, die über viele Monate geplant und organisiert haben oder am Festwochenende tatkräftig in vielfältiger Weise mithelfen, damit dieses Fest ein Erfolg wird, danke ich von ganzem Herzen. Ohne sie wäre diese Veranstaltung, die mittlerweile ihren festen Platz im Hermaringer Veranstaltungskalender hat, nicht möglich!

Groß und Klein, Jung und Alt, ich lade Sie alle recht herzlich ein, beim Dorffest mit dabei zu sein. Genießen Sie ein paar unbeschwerte Stunden „im Herzen unseres Dorfes“.

Alle Gäste, vor allem die ehemaligen Hermaringer, heiße ich sehr herzlich bei uns willkommen.

Wir, Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und die beteiligten Vereine freuen uns auf Sie.
Belohnen Sie das Engagement unserer Vereine mit Ihrem Besuch.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Jürgen Mailänder
Bürgermeister

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst ACHTUNG ÄNDERUNG

Der notdiensthabende Arzt ist an den Wochenenden sowie an Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen bei Nacht und Mittwochnachmittag über die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** unter der Telefonnummer **07321 480050** zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 18. Juni 2015
Brücken-Apotheke, Ulmer Str. 55, Giengen
Albuch-Apotheke, Hauptstr. 72, Steinheim

Freitag, 19. Juni 2015
Mittelrain-Apotheke, Grünewaldplatz 3, Heidenheim

Samstag, 20. Juni 2015
Karl-Olga-Apotheke, In den Schlossarkaden, Karlstraße 12, Heidenheim

Sonntag, 21. Juni 2015
Brenz-Apotheke, Lange Str. 9, Herbrechtingen
Marien-Apotheke, Hauptstr. 13, Dischingen

Montag, 22. Juni 2015
Schloss-Apotheke, Hauptstr. 51, Heidenheim

Dienstag, 23. Juni 2015
Hohe Wart-Apotheke, Grundweg 3, Herbrechtingen

Mittwoch, 24. Juni 2015
Kapell-Apotheke, Kapellstr. 1, HDH-Schnaitheim

Donnerstag, 25. Juni 2015
Steinhirt-Apotheke, Hauptstr. 17, Steinheim
Marien-Apotheke, Hauptstr. 13, Dischingen

Augenärztlicher Notdienst

Auskunft erhalten Sie unter der augenärztlichen Notfallrufnummer Tel. 0180 50112098

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt. Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage **Tel. 07325 919094**

Sonstige Notdienste

Heizungs- und Sanitär-Innung
Samstag, 20. Juni – Sonntag, 21. Juni 2015
Bönings GmbH, Steinheim-Söhnst. Tel. 07323 7835

Strom- und Gasversorgung Tel. 0731 60000
Wasserversorgung Tel. 0176 19547002
Abwasserentsorgung Tel. 0170 8904929

Hebamme für Hausentbindungen:
Frau Anna Schlumpberger Tel. 07324 2414

Telefonseelsorge Tel. 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19.30 Uhr im ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde Tel. 07328 4992

Johanneshaus Giengen Tel. 07322 14930

Öffnungszeiten im Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 954721 · Fax 07322 9547-40)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

KOMM-IN-CENTER zusätzlich: Freitag 14:00 – 16:30 Uhr
Samstag 8:30 – 12:00 Uhr

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Samstag, 20. Juni 2015
18:00 Uhr **Dorffest**
Vereine/Gemeinde, Ortsmitte

Sonntag, 21. Juni 2015
11:00 Uhr **Dorffest**
Vereine/Gemeinde, Ortsmitte

Mittwoch, 24. Juni 2015
19:30 Uhr **Vortrag Georg Elser**
– auch heute noch ein Vorbild
im Musiksaal der Rudolf-Magenau-Schule

Donnerstag, 25. Juni 2015
18:00 Uhr **Gemeinderatssitzung**
im Rathaus, Sitzungssaal

Abfallkalender:

Bio-Mülltonne
Hermaringen: Freitag, 26. Juni 2015 (KW 25)
Allewind: Donnerstag, 25. Juni 2015 (KW 26)

Gelber Sack
Hermaringen: Montag, 22. Juni 2015 (KW 26)
Allewind: Montag, 22. Juni 2015 (KW 26)

Gartenabfälle
Hermaringen: Montag, 22. Juni 2015 (KW 26)

Termine für die Altpapiersammlung
Am Samstag, 18. Juli 2015 werden in Hermaringen Altpapier, Altkleider und Schuhe gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sowie die Säcke mit Altkleidern und Schuhen müssen bis spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitgelegt werden.

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 25. Juni 2015,**
findet um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal
des Rathauses die nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung statt:

T a g e s o r d n u n g :

1. Gestaltung des Brenzplatzes
   – Vor-Ort-Besichtigung am Brenzplatz in der Brenzstraße

im Anschluss im Sitzungssaal des Rathauses:

2. Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
3. Projektgruppe „Für-Einander“
   – Vorstellung der geplanten Tagesbetreuung
4. Brückenprüfungen
   – Vorstellung der Ergebnisse
5. Besetzung von Ausschüssen im Gemeinderat
6. Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Giengen-Hermaringen
   – Berichtigung des Flächennutzungsplans
7. Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Giengen-Hermaringen
   – 5. Änderung des Flächennutzungsplans
8. Bebauungsplan „Bruckersberg Mitte/West
   – 5. Änderung“ – Stellungnahme der Gemeinde
9. Baugesuche
10. Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind Zuhörer herzlich eingeladen.

Eine nicht-öffentliche Sitzung findet im Anschluss statt.

gez. Jürgen Mailänder
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Zentrale Trinkwasserenthärtung – Aktueller Stand

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zuletzt haben wir Sie im Güssenblättle kurz vor Weihnachten im Rahmen des Berichts zur Gemeinderatssitzung darüber informiert, dass der Gemeinderat beschlossen hat, das für dieses Projekt erforderliche wasserrechtliche Genehmigungsverfahren einzuleiten.

In diesem Bericht haben wir Ihnen ausführlich dargelegt, wie es dazu kam, dass auch rund 3 ½ Jahre nach dem Bürgerentscheid noch kein konkreter Zeitpunkt für die Inbetriebnahme der Anlage genannt werden konnte.

Die Erstellung eines erforderlichen Gutachtens über eine, auch für die Hermaringer Wasserkunden vorteilhafte gemeinsame Lösung mit der Nachbargemeinde Sontheim und deren Entscheidung über die Frage der Realisierung einer zentralen Trinkwasserenthärtung für ihre Gemeinde, hat leider 2 ½ Jahre in Anspruch genommen. Erst Ende September 2013 war klar, dass diese Lösungsmöglichkeit endgültig ausscheidet. Im Verlauf des vergangenen Jahres 2014 haben wir dann aufgrund der verflossenen Zeit die Daten und Fakten aktualisiert und verschiedene alternative Lösungen mit Fachleuten diskutiert, um sicherzugehen, dass das gewählte Nanofiltrationsverfahren auch das richtige und wirtschaftlichste Verfahren im Interesse aller Gebührenzahler ist.

Die Überprüfung alternativer Verfahren ergab, dass auch weiterhin das von uns gewählte Verfahren die wirtschaftlichste Lösung darstellt. Zur Umsetzung wurde das Ingenieurbüro Eppler aus Dornstetten bei Freudenstadt beauftragt, welches schon eine ganze Reihe vergleichbarer Anlagen geplant und gebaut hat, u.a. auch jene in Bopfingen.

Daraufhin hat der Gemeinderat im Dezember 2014 die Verwaltung beauftragt, das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren, welches für ein derartiges Projekt notwendig ist, einzuleiten. Im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens verlangt nun das Landratsamt Heidenheim als Wasserrechts- und Naturschutzbehörde ein gewässerökologisches Gutachten auf der Grundlage der EU-Wasserrahmenrichtlinie und dem darin enthaltenen „Verschlechterungsverbot für Gewässerqualitäten“ in dem, ausgehend vom IST-Zustand der Wasserqualität der Brenz, eine Prognose darüber erstellt wird, wie sich die Wasserqualität nach Einleitung des beim Betrieb der Anlage anfallenden Konzentrats entwickeln wird.

Diese Untersuchungen sollen im Juli/August erfolgen, so dass das Gutachten im frühen Herbst vorliegen müsste.

Das Landratsamt Heidenheim als Rechtsaufsichtsbehörde hat die Gemeinde auch darauf hingewiesen, dass die Bindewirkung des Bürgerentscheides im Mai 2014 entfallen ist und somit der Gemeinderat, rechtlich gesehen, die Möglichkeit hätte, einen neuen Beschluss zu fassen, der dem Ergebnis des Bürgerentscheides entgegenstehen könnte.

Die Verwaltung sieht aufgrund der Tatsache, dass sich die grundlegenden Fakten nach wie vor nicht geändert haben, keinen Grund, das demokratische Votum der Bürger abzuändern. Zudem wurde jedem Bürger, der in der Vergangenheit nach der Umsetzung des Projekts gefragt hatte, diese zugesichert, worauf mehrere Gebäudeeigentümer im Hinblick auf seine Umsetzung mit privaten Maßnahmen zugewartet und dadurch in den vergangenen vier Jahren erneute Kosten, verursacht durch das harte Wasser, auf sich genommen haben.

Die große Mehrheit der Gemeinderäte teilt die Auffassung der Verwaltung und unterstützt die Fortführung des Projekts.

Sofern bis zum Jahresende das Ergebnis des gewässerökologischen Gutachtens und die von diesem Ergebnis abhängige gewässerrechtliche Genehmigung vorliegen, kann der Gemeinderat den endgültigen Baubeschluss fassen. Einer Realisierung des Projekts im kommenden Jahr würde dann nichts mehr im Wege stehen.

Sollte wider Erwarten die wasserrechtliche Genehmigung zur Einleitung des durch den Betrieb der Anlage entstehenden Konzentrats versagt und damit eine erheblich kostenintensivere Ableitung erforderlich werden, die eine entsprechende Auswirkung auf den späteren Wasserpreis hätte, würden sich die Fakten grundlegend ändern und würden dann sicherlich eine erneute Beratung im Gemeinderat hinsichtlich der Umsetzung des Projektes erforderlich machen.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Jürgen Mailänder
Bürgermeister

DORFFEST HERMARINGEN

20./21.06.2015
RATHAUSPLATZ

Samstag

18:00 Uhr
Fassanstich durch Bürgermeister Jürgen Mailänder
und die Vertreter der Vereine

im Anschluss Live-Musik für Jung und Alt mit **„Brenztal Power!“**

Sonntag

10:30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst im Freien

11:00 – 14:00 Uhr
Frühschoppen mit der Gruppe **„Quasi Musici“**

15:00 – 19:00 Uhr
Unterhaltung mit den **Musikfreunden Hermaringen**

Kulinarische Köstlichkeiten werden Ihnen von den Vereinen der Dorfgemeinschaft angeboten.

Wir laden ganz herzlich zum Dorffest ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Freiwillige Feuerwehr
Evangelische Kirchengemeinde
Gesangverein
Musikfreunde
Ski- und Sportverein
Obst- und Gartenbauverein

Schirmherr: Bürgermeister Jürgen Mailänder

KuBa – Kunst im Bahnhof ist am **Dorffest-Sonntag von 10:00 – 19:00 Uhr** geöffnet.

Sperrung von Karlstraße und Schwanengässle anlässlich des Hermaringer Dorffestes am 20. und 21. Juni 2015

Die Karlstraße und das Schwanengässle sind in der Zeit von **Samstag, 20. Juni 2015 ab 7:00 Uhr – Sonntag, 21. Juni 2015, 24:00 Uhr** für Fahrzeuge aller Art gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die Kronen- und Friedrichstraße sowie die B 492-Ortsumgehung.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

DORFFEST HERMARINGEN

20./21.06.2015 RATHAUSPLATZ

SPEISENANGEBOT

Schaschlikpfanne
Schnitzel
Schweinehals
Fleischkäse
Pommes
Pizza und Dinnete direkt aus dem Holzbackofen

WEINLAUBE

Aperol Spritz
Hugo/Hugo rosé
Sekt
Wein

Brenztal Power!

Die einen nennen sie „Die Überraschung“, die anderen „Die Geheimwaffe“ der Deutschen Oktoberfest-Szene. Auf jeden Fall sind sie „Die Newcomer-Partyband“ in der immer beliebter werdenden volkstümlichen Partyszene. In rasantem Tempo erobern sie die Fans auf Volksfesten, Oktoberfest-Partys und Dorffesten.

Die sechs virtuosen Musikinstrumentalisten und die fesche Sängerin Carmen sind mitreißend und voll im Trend. In ihrer Erscheinung urig und authentisch, bei ihren Auftritten hemmungslos und fetzig. Sie begeistern ihre partyfreudigen Fans mit jugendlicher Energie und sprudeln mit ansteckender Lebensfreude. Da wird Volksmusik auch gerne mal rockig, wenn sie auf die großen Zeltfestbühnen losgelassen werden.

Alle sieben Entertainer dieser Partyband glänzen mit beachtlicher Musiker- und Bühnenerfahrung. Man spürt sofort, dass jeder Charakter dieser Oktoberfest-Combo mit Sorgfalt und Verstand ausgewählt wurde. Hier spielen Vollblutmusiker mit Herz und Leidenschaft. Das umfangreiche Stimmungs-Repertoire erstreckt sich von zünftig volkstümlich bis hin zu Rock- und Partykrachern der letzten 30 Jahre.

Brenztal Power! sind: *Andreas Buchmeyer, Frank Gleixner, Markus Röhrer, Carmen Bühler, Simon Schweigardt, Steffen Hehrer und Sascha Mesic*

Quasi Musici

Nachdem im letzten Jahr das Dorffest am Sonntag aufgrund des schlechten Wetters abgesagt wurde, haben wir heuer hoffentlich mehr Glück und Sie können sich zum Frühschoppen und über die Mittagszeit hinaus auf die Musik von Quasi Musici freuen.

Die Akteure von Quasi Musici, seit mehr als 20 Jahren aus der Heidenheimer Musikszene nicht mehr wegzudenken, konzentrierten sich von ihren Anfängen an auf ein vielfältiges Spektrum und ließen sich nie in eine enge musikalische Schublade pressen. Ihre zahlreichen bisherigen Programme bewegten sich zwischen Beatles und Bob Dylan, auch ein komplett deutschsprachiger Abend begeisterte. Und so waren sie häufig ausverkaufte Dauergäste im Naturtheater-Cafe ebenso wie in den Brenzpark-Sommer-Konzerten.

Ihre große Erfahrung aus verschiedenen Musikrichtungen und ein breites Repertoire kommen der Gruppe entgegen und machen die Auftritte immer wieder spannend.

Das aktuelle Programm „Singer/Songwriter“ beinhaltet Lieder von Carole King, Billy Joel, Hubert von Goisern, Leonard Cohen und den Rolling Stones bis hin zu Amy McDonald oder ZAZ.

Quasi Musici sind: *Günther Bargiel, Franz Endlicher, Stefan Kauffmann, Eugen Pfaff, Li Schnitzer, Jürgen Ullmann und Wolfgang Weiss*

Musikfreunde Hermaringen

Aus einer kleinen Gruppe Musikbegeisterter, die im Jahre 1921 den Verein mit einer Hausmusikgruppe ins Leben riefen, hat sich ein aktiver Verein entwickelt. Neben einer guten und erfolgreichen Jugendausbildung ist bei den Musikfreunden auch eine Akkordeongruppe integriert. Zu Gehör bringen die Musikfreunde Hermaringen ihre Musik im gesamten Kreisgebiet Heidenheim als auch in den angrenzenden Landkreisen.

Beim Dorffest wird die Blaskapelle der Musikfreunde sowohl die traditionelle als auch die moderne Blasmusik zum Besten geben.

Richtfest bei der Güssenhalle mit kleiner Feierstunde

Am vergangenen Freitag wurde Richtfest bei der Güssenhalle gefeiert. Bei diesem Brauch, der nachweislich bis ins 14. Jahrhundert zurückreicht, stiftet der Bauherr als Dank an die Handwerkerschaft ein Richtfest, sobald der Rohbau steht und der Dachstuhl aufgerichtet ist. Traditionell ist es den Zimmerleuten vorbehalten, mit einem Richtspruch den geselligen Teil des Festes zu eröffnen.

Wenn man den Brauch eng auslegen würde, dürfte man ein Richtfest eigentlich nur bei einem Neubau feiern, so Bürgermeister Jürgen Mailänder bei seiner Ansprache. Jedoch seien die Sanierungs- und Umbauarbeiten an der Güssenhalle so umfangreich, dass man dies zum Anlass für ein Richtfest genommen habe – zumal es durchaus das letzte Richtfest für die Gemeinde sein könnte.

Bürgermeister Mailänder führte dazu aus, dass mit Abschluss der Generalsanierung der Güssenhalle die Gemeinde alle ihre kommunalen Gebäude innerhalb von nur 10 Jahren grundlegend saniert und diesbezüglich keinen sog. Sanierungsstau mehr habe. Es wurden dabei knapp 9 Millionen Euro in Schule, Rathaus, Kindergarten und Güssenhalle investiert, um diese Gebäude im Wert für die Bürgerschaft zu erhalten. Er dankte an dieser Stelle auch den Geldgebern, denn ohne die fast 5 Millionen Euro an Zuschüssen von Bund und Land wäre dies alles nicht möglich gewesen.

Mit der Generalsanierung der Güssenhalle erfolge nun die Modernisierung des im Hinblick auf die Nutzung durch die gesamte Bürgerschaft vielleicht wichtigsten, aber auch teuersten Gebäude der Gemeinde. Nach nun rund 7 ½ Monaten Bauzeit sei die Hälfte der Wegstrecke bei den Bauarbeiten abgeschlossen. Mit dem Wunsch, dass die Arbeiten auf der Baustelle weiterhin unfallfrei ablaufen, wie es bisher der Fall war, schloss Bürgermeister Mailänder.

Architekt Roland Hüll vom Planungsbüro GIP konnte bestätigen, dass wir mit dem Bauverlauf exakt im Terminplan liegen. Die Gesamtkosten für die Halle seien durch zum Teil unvorhergesehene Umstände in die Höhe getrieben worden. Man sei aber bereits mit vollen Kräften dabei, Vorschläge zu erarbeiten, wie die Mehrkosten kompensiert werden könnten.

Auf dem Foyerdach der Güssenhalle hielt Zimmermeister Robert Schmid dann den Richtspruch, der im Anschluss abgedruckt ist, verbunden mit den besten Wünschen für die Güssenhalle und all ihre Besucher.

Richtspruch für die Güssenhalle

Mit Gunst und Verlaub!

Die Feierstunde hat geschlagen,
es ruhet die geübte Hand.
Nach harten, arbeitsreichen Tagen
grüßt stolz der Richtbaum nun ins Land.

Und stolz und froh ist jeder heute,
der tüchtig mit am Werk gebaut.
Es waren wack´re Handwerksleute,
die fest auf ihre Kunst vertraut.

Die Güssenhalle war in die Jahre gekommen
Wassereinbruch am Dach an mehreren Stellen vorgekommen.
Darauf waren die Verantwortlichen zusammengekommen
und haben die nötigen Schritte unternommen.

Nach längerem Überlegen was hier an dieser Stelle
entstehen soll
wurde ein Planungswettbewerb durchgeführt – das war
sinnvoll.
Das Büro GIP mit seiner Planung ganz toll
gefiel am besten, darum nun gebaut wird nach deren Plan
verantwortungsvoll.

Entstehen wird ein toller Ort
für Kinder und auch Jugendsport.
Auch die Senioren sind willkommen dort,
seniorenfreundlich und barrierefrei sich fit halten fürs Alter in
unserem schönen Ort.

Musik- und der Gesangverein laden ein
in die neue Halle zum musikalischen Stelldichein.
Eine Treffpunkt für Alt und Jung soll´s sein,
wo alle gehen gerne hinein.

Nun dank ich Gott vor allen Dingen,
er gab zur Arbeit das Gelingen.
Er mög den Bau nun treu bewahren
vor allen drohenden Gefahren.
Und die hier gehen aus und ein,
ihm sollen sie befohlen sein.

Wir dürfen heute vielen Danken,
die sich für dieses Werk geregt,
zum Plan, zur Arbeit, zum Gedanken
ihr gutes Geld dazugelegt.

Dank gilt jetzt vor allen Dingen dem Bürgermeister und
Gemeinderat, der diesen Bau ermöglicht hat.
Dem Bürgermeister, der das Geld aus Stuttgart hat geholt,
damit der Gemeinde neuer Stolz hier aus Beton und Holz
entstehen sollt.

Ein weiterer Dank gehört sodann
dem Meister, der den Plan ersann,
der mit Geschick und nicht nach Norm
dem Bauwerk gab die edle Form.

Nun nehm ich froh das Glas zur Hand
gefüllt mit Wein bis an den Rand,
und mit dem feurigen Saft der Reben
will jedermann die Ehr ich geben,
wie sich´s nach altem Brauch gebührt
wenn so ein Bau ist ausgeführt.

Das Erste Glas der Bauherrschaft:
Hoch soll sie leben, hoch, hoch, hoch!

Das zweite Glas den Architekten und ihrem Team
Hoch sollen sie leben, hoch, hoch, hoch!

Nun brauchte man zu allen Zeiten
nicht nur den Kopf, nein auch die Hand.
Drum noch ein Hoch den Maurern und den Zimmerleuten
durch deren Kraft der Bau erstand.
Hoch sollen sie leben, hoch, hoch, hoch !

Nun ist das Glas wohl ausgeleert
und weiter für mich nichts mehr wert,
drum werf ich es zu Boden nieder -
zerschmettert braucht es keiner wieder.

Doch Scherben bedeuten Glück und Segen
der Güssenhalle und ihren Besuchern auf allen Wegen!

Gemeinderat

Selcan Cebeci als Gemeinderätin verpflichtet

Nachdem Walther Höfle in der Sitzung am 21. Mai aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, wurde Selcan Cebeci zu Beginn der letzten Sitzung am 10. Juni als Gemeinderätin verpflichtet. Sie war bei der letzten Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 auf der Liste der Wählervereinigung der Arbeitnehmer (WdA) mit 346 Stimmen als nächste Ersatzperson festgestellt worden.

Bürgermeister Jürgen Mailänder hieß Frau Cebeci am Hermaringer Ratstisch herzlich willkommen. Durch das Nachrücken einer weiteren Dame bestehe unser Gemeinderat auch ohne gesetzliche Quote nun zu einem Drittel aus Frauen. Auch in Zukunft stehen eine ganze Reihe wichtiger Projekte in der Gemeinde an, so dass die Gemeinderatsarbeit in dieser Hinsicht sicher nicht langweilig werden wird, war sich der Bürgermeister sicher.

Nachdem Bürgermeister Mailänder den Aufgabenkreis eines Gemeinderates umrissen und die Verpflichtungsformel für das Gelöbnis zum Gemeinderat vorgetragen hatte, wünschte er Frau Cebeci alles Gute für ihre Amtszeit und verpflichtete sie per Handschlag auf ihr Amt.

Bericht aus der Sitzung vom 10. Juni 2015

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse

Es sind keine Beschlüsse in der letzten nicht-öffentlichen Sitzung am 21. Mai 2015 gefasst worden, welche man bekannt geben müsste.

Zentrale Trinkwasserenthärtung – Vergabe des gewässerökologischen Gutachtens

Bürgermeister Jürgen Mailänder blickte darauf zurück, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2014 beschlossen hatte, das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren für eine zentrale Trinkwasserenthärtung einzuleiten. Seinerzeit hatte die Verwaltung noch einmal die zeitliche Abfolge des Projekts seit Beginn und insbesondere vom Zeitpunkt des Bürgerentscheides am 29. Mai 2011 dargestellt.

In der Dezember-Sitzung wurde von Seiten der Verwaltung darauf hingewiesen, dass es hinsichtlich der Umsetzung des Projekts bei der Frage des „ob“ nach Aussage des Landratsamtes Heidenheim keine Alternative zum Votum des Bürgerentscheides gebe, da sich an den grundlegenden Fakten nichts geändert habe. Diese Aussage erfolgte Anfang 2014 und enthielt keinen Hinweis des Landratsamtes dahingehend, dass die Bindewirkung des Bürgerentscheides im Mai 2014 entfallen würde und danach der Gemeinderat rechtlich gesehen die Möglichkeit hätte, einen neuen Beschluss zu fassen, der dem Ergebnis des Bürgerentscheides entgegenstehen könnte.

Die Verwaltung sieht aufgrund der Tatsache, dass sich die grundlegenden Fakten nach wie vor nicht geändert haben, keinen Grund, das demokratische Votum der Bürger abzuändern. Jedem Bürger, der in der Vergangenheit nach dem Projekt gefragt hat, wurde dessen Umsetzung zugesichert. Eine Vielzahl von Gebäudeeigentümern hat im Hinblick auf seine Umsetzung mit privaten Maßnahmen zugewartet und dadurch in den vergangenen vier Jahren erneute Kosten, verursacht durch das harte Wasser, auf sich genommen. Somit hat die Gemeinde im Hinblick auf ihre Glaubwürdigkeit zumindest eine moralische Verpflichtung, das Projekt umzusetzen, betonte Bürgermeister Mailänder.

Sollte wider Erwarten die wasserrechtliche Genehmigung zur Einleitung des durch den Betrieb der Anlage entstehenden Konzentrats versagt und damit eine erheblich kostenintensivere Ableitung erforderlich werden, die eine entsprechende Auswirkung auf den späteren Wasserpreis hätte, würden sich die Fakten grundlegend ändern. Dies würde sicherlich eine erneute Beratung hinsichtlich der Umsetzung des Projektes erforderlich machen.

Im Rahmen der beantragten wasserrechtlichen Genehmigung verlangt das Landratsamt Heidenheim auf der Grundlage der EU-Wasserrahmenrichtlinie und dem darin enthaltenen „Verschlechterungsverbot für Gewässerqualitäten“ ein gewässerökologisches Gutachten, in dem, ausgehend vom IST-Zustand der Wasserqualität, eine Prognose über die künftige, nach Einleitung des Konzentrats sich ergebende Wasserqualität erstellt wird.

Diese Untersuchungen sollen im Juli/August erfolgen, so dass das Gutachten im frühen Herbst vorliegen müsste.

Die Verwaltung hat die von Landratsamt und dem Ingenieurbüro Eppler benannten Fachlabors zur Abgabe eines entsprechenden Angebotes aufgefordert. Der Inhalt des Angebots wurde mit dem Landratsamt abgestimmt.

Aufgrund der fachspezifischen Voraussetzungen konnten nur fünf Labors angefragt werden. Zwei Labors haben ein Angebot abgegeben; eines könnte den Auftrag aus Kapazitätsgründen erst 2016 erledigen und zwei haben kein Angebot abgegeben.

Die beiden Angebote belaufen sich auf 6.215,01 Euro bzw. 9.096,36 Euro, jeweils brutto.

Es entstand eine sehr lebhafte Diskussion im Gremium darüber, ob man nicht doch eine Kooperation mit der Landeswasserversorgung eingehen solle, nachdem die Bindewirkung an den Bürgerentscheid entfallen ist. Bürgermeister Mailänder unterstrich, dass sich die Verwaltung moralisch verpflichtet fühle und der Wunsch der Bürger im Vordergrund stehe. Zudem müsse man bedenken, dass bei einer Kooperation mit der Landeswasserversorgung das Wasser dauerhaft gechlort sei. Es gehe jetzt darum, über die Vergabe des gewässerökologischen Gutachtens zu entscheiden.

Gemeinderat Hans Ott stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und in der nächsten Sitzung nochmals grundsätzlich über eine Kooperation zu beraten. Dieser Antrag wurde mit 4 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen abgelehnt.

Der Auftrag zur Erstellung des vom Landratsamt Heidenheim im Rahmen des Wasserrechtsverfahrens geforderten gewässerökologischen Gutachtens erfolgte mit 9 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung an das Labor Dr. Wurm aus Starzach zum Preis von 6.215,01 Euro brutto.

Generalsanierung der Güssenhalle – Vergabe von Bauarbeiten

Bei der Generalsanierung der Güssenhalle stand die Vergabe von weiteren sechs Gewerken an. Die Arbeiten dafür waren beschränkt ausgeschrieben worden. Deshalb waren die

Architekten Roland Hüll und Manfred Seifert vom Büro GIP in der Sitzung anwesend, um die erforderlichen Bauarbeiten zu erläutern und die jeweiligen Vergabevorschläge bei den einzelnen Gewerken vorzustellen.

Das Gewerk Fliesenarbeiten befindet sich noch in der Prüfung, aufgrund noch zu klärender Einzelheiten. Deshalb wurde die Vergabe dieses Gewerkes auf die nächste Sitzung am 25. Juni vertagt.

Zunächst ging Architekt Hüll auf die Kostenentwicklung bei der Güssenhalle ein. Es entstanden Mehrkosten, unter anderem bedingt dadurch, dass die Baupläne der Halle aus dem Jahr 1971 nicht stimmten. Es stellte sich heraus, dass die Halle größer als angenommen war. Weiterhin schlugen Mehrausgaben für die Entsorgung von unerwartetem Bauschutt, Mehrflächen beim Estrich, mangelnde Tragfähigkeit beim Putz sowie eine nicht eingeplante Fußbodenheizung im Foyer und ein paar weitere unerwartete Kleinigkeiten zu Buche. Auch bei der Haustechnik musste nachgebessert werden. Somit summieren sich die Baukosten nun auf etwa 3,7 Millionen Euro. Man sei weiter bestrebt, die Kosten in Grenzen zu halten, so Architekt Hüll.

Anschließend wurden die Bauarbeiten mit einstimmigem Beschluss an folgende Bieterfirmen und zu folgenden Bruttopreisen vergeben:

1. Sportboden:
   Fa. Wilms, Wiesentheid, zum Preis von 136.014,38 Euro
2. Prallwände Sporthalle:
   Fa. Top-Sport, Rietberg, zum Preis von 51.978,72 Euro
3. Einbauelemente Sporthalle:
   Fa. Herkules, Lüdenscheid, zum Preis von 63.875,04 Euro
4. Innenputz-/Malerarbeiten:
   Fa. Herrmann, Giengen, zum Preis von 79.487,28 Euro
5. Estricharbeiten:
   Fa. Wagner, Aalen, zum Preis von 23.831,30 Euro

Die Vergabesumme für fünf zu vergebende Gewerke beträgt insgesamt 355.186,72 € brutto.

Dorffest
– Erhöhung des Gemeindeanteils an den Kosten

Bürgermeister Mailänder gab bekannt, dass es bisher üblich war, dass die Gemeinde die Kosten für die musikalische Unterhaltung einschließlich der GEMA-Gebühren übernimmt. In den letzten Jahren sind dadurch jährliche Kosten zwischen 1.500 € und 3.000 € für die Gemeinde entstanden.

Die Leistungen des Bauhofs haben sich inzwischen auf den Auf- und Abbau der Bühne und ein paar wenige Verkaufshütten reduziert. Den restlichen Auf- und Abbau führt die Dorffest GbR in Eigenregie durch. Ebenso wird der größte Teil des organisatorischen Aufwandes von der GbR übernommen. Die Dorffest GbR hat nun eine einmalige höhere Kostenübernahme für die musikalische Unterhaltung 2015 beantragt.

Bürgermeister Mailänder führte weiter aus, dass die Gemeinde durch die Absage des Dorffestes 2014 am Sonntag rund 1.000 € eingespart habe. Diese wurden mittels eines Haushaltsrestes nach 2015 übertragen, so dass haushaltsrechtlich einer Zustimmung zum Antrag nichts entgegenstehen würde. Das Gremium stimmte diesem Antrag dann einstimmig zu.

Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Gemeinderat Hans-Dieter Diebold regte nochmals an, sich um eine Geschwindigkeitsbegrenzung an den Zufahrten zur B 492 zu bemühen. Dies werde, so Bürgermeister Mailänder, auf die Antragsliste einer künftigen Verkehrsschau mit dem Landratsamt genommen.

Wohin in Hermaringen?

Sommer im KuBa – ein Rückblick, noch kommenden Sonntag geöffnet Kunst im Bahnhof Hermaringen

Nach drei Ausstellungstagen beim Sommer im KuBa – Kunst im Bahnhof Hermaringen – zieht Gastgeberin Silvia Thran eine positive Bilanz. Mit bislang rund 1.000 Interessierten kann sich die lokale Kunst-Initiative zur Belebung des Bahnhofes Hermaringen durchaus sehen lassen. Viele Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt von der Vielseitigkeit der Kunstwerke und der im Bahnhof geschaffenen Atmosphäre. Auch Hermaringens Bürgermeister Jürgen Mailänder begrüßte das Engagement von Silvia Thran und wartete mit einem Besuch auf.

Gezeigt werden: Acrylbilder von Dieter Brezger, Objekte und Zeichnungen von Helmut Zbeczka, Genähte Kunst von den Patchworkerinnen, Holzsägearbeiten von Walter Lindel, Zeichnungen von Fred59 und Weidenflechtereien.

Die Ausstellung ist noch kommenden Sonntag, 21.06.2015, 10:00 – 19:00 Uhr, geöffnet.

Sommer im KuBa 2015, die Akteure von links: Helmut Zbeczka, Fred59, Walter Lindel, Heike Fries, Eveline Sommer, Silvia Thran, Dieter Brezger, Inge Heger, Babs Engler, Gabi Mingl

Weitere Fotos unter: https://www.dropbox.com/sh/23i61dmh4j1tui4/AADj03WkQ7lacpqlWGF3Rerua?dl=0

Projektgruppe „Georg-Elser-Denkmal in Hermaringen“

Wir möchten alle interessierten Hermaringer herzlich einladen zum Vortragsabend mit dem Titel

Georg Elser
– auch heute noch ein Vorbild

am Mittwoch, 24. Juni 2015
um 19:30 Uhr
im Musiksaal der Rudolf-Magenau-Schule

Mit dieser Veranstaltung tritt die neu gegründete Projektgruppe erstmals ins Licht der Öffentlichkeit. Wir wollen dabei nicht nur informieren, sondern auch gerne neue MitstreiterInnen finden.

Für diesen Abend konnten wir einen ausgezeichneten Kenner Georg Elsers als Vortragenden gewinnen, **Herrn Ulrich Renz**. Herr Renz wuchs in Giengen an der Brenz auf, lernte in den 50er Jahren bei der Heidenheimer Zeitung und war später als Redakteur tätig. Danach arbeitete er bei verschiedenen Nachrichtenagenturen. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit war die Gerichtsberichterstattung.

Elser war für Renz schon Thema während er in Heidenheim lebte und arbeitete. Er ist langjähriger Mitarbeiter der Georg Elser Gedenkstätte in Königsbronn und schrieb u. a. eine Biografie über Georg Elser. Mithin ist er ein expliziter Kenner der Materie.

Vorgesehener Programmablauf des Abends:

- Begrüßung durch Bürgermeister Jürgen Mailänder
- Vorstellung der Mitglieder der Projektgruppe „Georg-Elser-Denkmal in Hermaringen“
- Vortrag von Ulrich Renz: „Georg Elser – auch heute noch ein Vorbild“
- Zeit für Fragen und Diskussion
- Ausblick der Projektgruppe zum weiteren Vorgehen in Hermaringen
- Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnung bei Getränken und kleinem Imbiss

Vorankündigung:

Kinderfest
am Samstag, 04. Juli 2015

06:00 Uhr	Weckruf der Musikfreunde
12:30 Uhr	Gottesdienst in der Evangelischen Kirche
13:15 Uhr	Aufstellung des Festzuges vor der Alten Schule/Böllerschießen und Abmarsch zum Festplatz auf der Güssenburg
14:15 Uhr	Festwiese vor der Güssenburg: Begrüßung durch Bürgermeister Jürgen Mailänder anschließend Tänze und Darbietungen des Kindergartens und der Rudolf-Magenau-Schule

Amtliche Bekanntmachung

Gemeinsam **Für-Einander**

In der vergangenen Woche haben sich die Mitglieder des bereits seit Jahren bestehenden SeniorenNetzwerk Hermaringen und die zu Beginn dieses Jahres gegründete Arbeitsgruppe Für – Einander getroffen, um sich über das Fortbestehen beider Organisationen auszutauschen.

18 Teilnehmer waren der Einladung ins Rathaus gefolgt, was für eine große Bereitschaft zur Nachbarschaftshilfe spricht. In einer von Herrn Willi Buttkus geleiteten Diskussion wurden die bisherigen Projekte vorgestellt und Fragen dazu beantwortet. Besonders hervorzuheben ist, dass jedes Mitglied nur die Aufgaben übernehmen solle, die dem eigenen Wunsch entsprechen. Verschiedene Personen würden gerne weiterhin ihre Hilfe als Fahrdienst oder im Haushalt/Garten anbieten. Eine andere Gruppe konzentriert sich derzeit auf die geplante Tagesbetreuung im Evang. Gemeindehaus. Einstimmig wurde beschlossen, dass beide Gruppen künftig gemeinsam unter dem Namen **Für-Einander** nach außen auftreten wollen. Die Zusammenlegung bietet neben dem Vorteil der einheitlichen Organisation auch die Chance einer gemeinsamen Vereinsgründung und die Zentralisierung der finanziellen Mittel. Schließlich verfolgen alle das gleiche Ziel: Das Bürgerarrangement in Hermaringen zu erhalten und weiter auszubauen.

Als Ansprechpartner für den Fahrdienst und die Hilfe im Haus oder Garten steht wie bisher Frau Reinle im Rathaus Tel.: 9547-12 zur Verfügung.

Tagesbetreuung und Begegnungscafé für Hermaringen

Endlich geht’s los. Nachdem das Landratsamt am 28.05.2015 die Genehmigung der geplanten Tagesbetreuung erteilt hat, kann die Einrichtung nun starten.
Ab dem 23.07.2015 steht ein Team aus Fachkräften und Herlfer/innen jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) in der Zeit vom 7:30 – 16:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus bereit.

Damit werden Angehörige entlastet und den älteren Mitbürgern wird die Möglichkeit geboten gemeinsam einen kurzweiligen Tag zu verbringen. Das Angebot schließt ein Frühstück, ein gemeinsames Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Zwischenmalzeiten ein. Für einen abwechslungsreichen Tagesablauf sorgt das Vorbereitungsteam.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Kontaktpersonen:

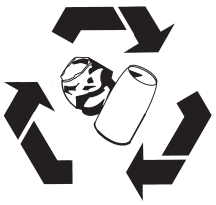
Frau Renate Graf / Altenpflegerin Tel.: 07322/4269
Frau Silke Höfle / Krankenschwester Tel.: 07322/23115
Frau Anni Braunmiller / Krankenschwester Tel.: 07322/7731

Gleichzeitig ist an jedem Donnerstag ab 14:00 Uhr das Begegnungscafé im Evang. Gemeindehaus geöffnet.

Am **16.07.2015** wird das Projekt mit einem **Tag der offenen Tür** begonnen. In der Zeit von 10:00 – 16:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, die Einrichtung zu besichtigen und sich beraten zu lassen oder bei Kaffee und Kuchen zusammen zu kommen.

Ihr Team **Für-Einander**

Mach mit ...



der Umwelt zuliebe!

Glückwünsche

Wir gratulieren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in dieser oder den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern können, namentlich:

am Donnerstag, 18. Juni
Herrn Wilfried Ludwig,
Mittelstraße 2, zum 74.

Herrn Bernhard Zimmermann,
Friedrichstraße 34, zum 76.

am Freitag, 19. Juni
Frau Emilie König,
Bergsiedlung 6, zum 79.

am Samstag, 20. Juni
Frau Dorothea Nauenburg,
Magenaustraße 3, zum 85.

am Montag, 22. Juni
Herr Georg Geyer,
Allewind 7, zum 78.

am Mittwoch, 24. Juni
Frau Hannelore Eisele,
Kronenstraße 52, zum 75.

Kindergarten & Schule aktuell

Rudolf-Magenau-Schule und Kindergarten „Konfetti“

Speiseplan KW 26 (22.06. – 26.06.2015)

Montag	Lasagne al forno, Salat Kartoffeltaler mit Paprikasoße, Salat (veg.) Eis-Überraschung
Dienstag	Piratenfloß mit Kartoffel-Taschen, Salat Gemüsereis/Rührei mit Soße hollandaise, (veg.) Apfel-Schoko-Türmle
Mittwoch	Flädle Suppe Arme-Ritter mit Apfelmus
Donnerstag	Tomate – Mozzarella – Schinken-Pizza oder Pizza-Napoli, (veg.) Milch-Snack

Freiwillige Feuerwehr

Mithilfe beim Hermaringer Dorffest:
Auch dieses Jahr helfen wieder einige Kameraden beim Hermaringer Dorffest am 20. und 21.06.2015 mit. Die Arbeitseinteilung wurde dafür bereits an die Helfer verteilt. Vielen Dank vorab für Eure Mithilfe!

Kreisfeuerwehrmarsch:

Am Sonntag, 21.06.2015 findet der Kreisfeuerwehrmarsch in Sontheim statt. Hierzu treffen sich die Teilnehmer (Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung, Altersabteilung) morgens um 9:00 Uhr am Feuerwehrhaus zur gemeinsamen Abfahrt nach Sontheim.

Terminvorschau:

23.06.2015:	Übung der Einsatzabteilung
30.06.2015:	Übung der Einsatzabteilung
02.07.2015:	Übung Gruppen- und Zugführer
14.07.2015:	Übung Maschinisten

Brandeinsatz:

Einsatzzeit: Montag, 15.06.2015, 11:17 Uhr
Alarmierung: FME 186 (Gesamtalarm) / Sirene
Alarmstichwort: BR5 – Brand im Gebäude
Einsatzfahrzeuge: HLF20/20, LF8

Die Hermaringer Feuerwehr wurde zu Löscharbeiten in ein Garagenobergeschoss in die Kronenstraße gerufen. Dort fand man einen stark rauchenden Sägemehlhaufen vor, welcher mit der Schnellangriffsleitung zügig abgelöscht wurde. Zur Überlandhilfe war auch die Sontheimer Wehr mit zwei Fahrzeugen, zwölf Kameraden und Wäremebildkamera ausgerückt. Zusätzlich waren auch zwei Mann vom DRK und zwei Polizeistreifenwagen mit Besatzung vor Ort. Der Einsatz war für die 18 ausgerückten Hermaringer Feuerwehrmänner nach einer knappen Stunde beendet. Im Feuerwehrhaus stand noch eine Einsatzreserve von drei Personen zur Verfügung.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax -24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 8:30 – 12:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:
Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers:
Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.
Johannes 3,30

Sonntag, 21. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis –
10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst
am Dorffest auf dem Rathausplatz (Pfarrer Steffen Hägele und Pastoralreferent Thomas Haselbauer)
10:30 Uhr Kinderabenteuerland im Gemeindehaus

Dienstag, 23. Juni
09:30 Uhr Krabbel- und Spielgruppe
19:30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung
20:00 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 24. Juni
16:00 Uhr 1. Konfirmandenunterricht für die neuen Konfirmanden
17:00 Uhr Jungschar für Jungen

Sonntag, 28. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis – 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Hägele)

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus
Die Bücherei für Alle
Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die wöchentlichen Öffnungszeiten sind:
Dienstag und Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr
Bei Fragen und Anregungen steht Karina Weiß gerne zur Verfügung. Tel. 0157/749 37 323.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst auf dem Rathausplatz am Sonntag, 21. Juni 2015 um 10:30 Uhr im Rahmen des Dorffestes
Am Sonntag, dem 21. Juni 2015 um 10:30 Uhr laden wir herzlich zum ökumenischen Gottesdienst auf dem Rathausplatz im Rahmen des Dorffestes ein.
Der Gottesdienst wird von Pastoralreferent Thomas Haselbauer und Pfarrer Steffen Hägele geleitet.

Kinderabenteuerland

Herzliche Einladung zum Kinderabenteuerland am Sonntag, 21. Juni 2015 von 10:30 – 12:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus
Alle Kinder zwischen 3 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns zu singen, spannende Geschichten von Jesus und Gott zu hören, spielen, basteln und natürlich viel Spaß zu haben !!!
Unser Thema am Sonntag ist: „Taufe“.
Auf viele Kinder freuen sich
Alina Reger, Nina Keller, Kathrin Vella, Birgit Zeiss, Annika Hager, Lea Bosch, Hanna Laib, Selina Domes und Anja Ott.

Krabbel-Gruppe

Mini-Treff am 23. Juni 2015
Krabbel- und Spielgruppe für Kinder von 0 – 3 Jahren
Wir treffen uns immer am 1. und 3. Dienstag des Monats von 9:30 – 11:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Hermaringen zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln und Spaß haben....
Aufgrund der Pfingstferien in der 1. Juniwoche verschiebt sich das Ganze in diesem Monat.
Wenn Ihr Zeit und Lust habt, kommt doch einfach am **Dienstag, 23. Juni 2015** vorbei.
Wir freuen uns !

Sitzung des Kirchengemeinderats
Am **Dienstag, dem 23. Juni 2015** findet im Ev. Gemeindehaus um **19:30 Uhr** die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats statt, zu der Zuhörerinnen und Zuhörer wie immer herzlich eingeladen sind. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Punkte:
Neues aus der Kirchenpflege, Gemeindehaus und Sonstiges/Informationen/Termine.

Start des Konfirmandenunterrichts für die neuen Konfirmanden
Herzliche Einladung an die für den Konfirmandenunterricht angemeldeten Konfirmanden. Wir starten am **Mittwoch, 24. Juni 2015 um 16:00 Uhr** mit unserer 1. Unterrichtseinheit.

Die Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen sucht ab **1. Juli 2015** eine/n

Mesner/in in Teilzeit.

Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Mesnerdienst in der Evangelischen Kirche (Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste)
- Blumenschmuck des Altars

Was wir von Ihnen erwarten:
- Zugehörigkeit und positive Einstellung zur Evangelischen Kirche
- Freundliches Auftreten
- Selbstständige Organisation der eigenen Arbeit

Was wir Ihnen bieten:
- Vergütung nach der Kirchlichen Anstellungsordnung / TVöD
- Eine gründliche Einarbeitung und die Möglichkeit an jährlichen Weiterbildungen teilzunehmen

Für diesen Tätigkeitsbereich sind 4,9 Wochenstunden vorgesehen.
Es ist auch denkbar diese Tätigkeit im Team mit zum Beispiel zwei oder drei Personen oder einem Mesnerehepaar zu besetzen. Diese Personen wechseln sich dann im Dienst ab.

Ihre schriftliche Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf richten Sie bitte bis **22. Juni 2015** an das Evang. Pfarramt Hermaringen, z. H. Pfarrer Steffen Hägele, Oskar-Enslin-Str. 21, 89568 Hermaringen, Telefon 07322 5272

Rückblick auf den Erntebittgottesdienst am 14. Juni 2015
Am 14. Juni haben wir in der Scheune von Familie Ott den Erntebittgottesdienst 2015 gefeiert.

Erntebittgottesdienst Gottesdienstbesucher

Für die Besucherinnen und Besucher war das etwas Besonderes schon allein deshalb, weil dieser Gottesdienst, wie in den vergangenen Jahren auch, außerhalb des Kirchengebäudes stattfand.
Pfarrer Hägele und eine Bläsergruppe übernahmen die musikalische Begleitung der Lieder.

Erntebittgottesdienst Bläsergruppe

Mitglieder des Ortsbauernverbands beteiligten sichmit einer Sprechmotette und einem Gebet aktiv am Gottesdienst.

Mitglieder Ortsbauernverband

Viele Gottesdienstbesucher verweilten danach noch gerne zum Essen und kamen miteinander ins Gespräch. Mit Flammkuchen, Getränken, süßem Gebäck und Kaffee war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Herzlichen Dank allen, die den Gottesdienst gestaltet und die Bewirtung organisiert haben, besonders aber Familie Ott für die Gastfreundschaft und Vorbereitung und dem Kirchengemeinderat mit ihren Ehepartnern für die tatkräftige Hilfe.

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: KathParramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9:00 – 11:00 Uhr,
Di. 14:00 – 17:00 Uhr, Messnerin: Christine Tabor, Tel. 4198

Wochenspruch:

Der Herr ist die Stärke seines Volkes, er ist Schutz und Heil für seinen Gesalbten. Herr, hilf deinem Volk und segne dein Erbe, führe und trage es in Ewigkeit!

(vgl. Ps 28,8-9)

Samstag, 20. Juni 2015
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen

Sonntag, 21. Juni 2015
12. Sonntag im Jahreskreis
L1: Ijob 38,1.8-11 L2: 2 Kor 5,14-17 Ev: Mk 4,35-41
10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Rathaus

Freitag, 26. Juni 2015
16:00 Uhr Probe zum Firmgottesdienst, Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt in Sontheim

Samstag, 27. Juni 2015
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen

Sonntag, 28. Juni 2015
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe des Kindes David Adler
09:30 Uhr Treffen der Firmlinge und PatInnen, Gemeindezentrum Sontheim
10:00 Uhr Feier der Firmung in Sontheim anschl. Stehempfang in der Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt in Sontheim

Getauft und in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen wurde **am Sonntag, 14. Juni 2015**

Rosalie Sophie Häckel

VORANKÜNDIGUNG ERSTKOMMUNION 2016
Im nächsten Jahr wird in Hermaringen der **Erstkommuniongottesdienst am Sonntag, 24. April 2016** in der Kirche Maria Königin stattfinden. Die Einladungen hierfür werden an die Kinder der 3. Klasse am Ende der Sommerferien bzw. zu Beginn des neuen Schuljahres versendet. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.
Falls Ihr Kind bisher noch nicht getauft wurde und Sie es während der Erstkommunionvorbereitung taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte noch vor den Sommerferien im Pfarrbüro Heilig Geist in Giengen (Tel.: 07322 96030).
Für weitere Rückfragen steht Ihnen das Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt in Sontheim gerne zur Verfügung (Tel.: 07325 922673).

Ehrenamtliche Mitarbeit bei der Telefonseelsorge
Verstehendes Zuhören und aufmerksame Begleitung ermöglichen es den Anrufenden, Anstehendes zu klären und neue Perspektiven zu gewinnen.
Um dies zu ermöglichen, sind für die ehrenamtliche Mitarbeit bei der Telefonseelsorge sowohl eine sorgfältige fachliche Einführung als auch eine Begleitung der Ehrenamtlichen wichtig.
Der voraussichtlich nächste qualifizierte Ausbildungskurs beginnt im Herbst 2015. Dadurch werden Sie optimal auf Ihr bevorstehendes Ehrenamt vorbereitet und bekommen lebensnahe Einblicke in gesellschaftliche Lebensbedingungen und Veränderungen.
Sie würden gerne mehr über die Arbeit der Telefonseelsorge wissen? Oder haben Sie Interesse durch eine ehrenamtliche Mitarbeit gute Erfahrungen weiterzugeben, anderen zu helfen und gleichzeitig für sich zu profitieren?
Hierfür bietet die Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Dekanat Heidenheim einen kostenlosen Informationsabend an.
Wann: Mittwoch, 24. Juni um 19:30 Uhr
Wo: Kath. Dekanat Heidenheim, Schnaitheimerstr. 19
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das **Sachbuch zur Jahresrechnung 2014** der Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen liegt **vom 19. Juni – 03. Juli 2015** im Pfarramt in Sontheim zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Bürozeiten: Kath. Pfarramt, Schillerstraße 6,
89567 Sontheim an der Brenz
Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 07325 / 92 26 73
E-Mail-Adresse: KathPfarramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de

Evangelische
Chrischona-Gemeinde
Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736;
Internet: **www.chrischona-sontheim.de**

Donnerstag, 18. Juni
20:00 Uhr Bibelkreis in Hermaringen

Freitag, 19. Juni
16:00 Uhr Abenteuerland 4 Jahre bis 1. Klasse: Wir besuchen den Bauernhof von Fam. Haide in Brenz
18:00 Uhr Abenteuerland 2. Klasse bis 12 Jahre

Samstag, 20. Juni
20:15 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 21. Juni
10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim

Montag, 22. Juni
19:30 Uhr Männergebet
20:30 Uhr Ältestenratssitzung

Mittwoch, 24. Juni
09:30 Uhr Spatzennest
17:15 Uhr Biblischer Unterricht – Gruppe I
17:15 Uhr Biblischer Unterricht – Gruppe II
18:30 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 25. Juni
18:30 Uhr Jungbläserprobe
19:30 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Bibelkreis in Hermaringen

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen!

Vereine

Obst- und Gartenbauverein
Hermaringen e. V.

gegründet 1948

Abgabe von Wuxaldünger

Wegen der geringen Nachfrage erfolgt die Abgabe von Wuxal und Vlies ab sofort nur noch nach Vereinbarung.

Bei Bedarf bitte Werner Merkle anrufen, Tel. 22585.

Der Vorsitzende
Werner Merkle

Treib mal wieder SPORT!

Musikfreunde
Hermaringen e. V.

gegründet 1921

DANKE

Jährliche Altpapier-, Altkleider- und Altschuhesammlung der Musikfreunde Hermaringen e. V. – Vielen Dank
Am vergangenen **Samstag, 13. Juni 2015,** fand die diesjährige Altpapier-, Altkleider- und Altschuhesammlung der Musikfreunde Hermaringen e. V. in Hermaringen mit Teilorten statt. Für die Unterstützung bedanken wir uns bei der gesamten Einwohnerschaft ganz herzlich. Ein herzliches Dankeschön an die Firmen Fliesengeschäft Gerhard Burkhardtsmaier und Zimmerei Robert Schmid sowie an unsere Musikerkameraden Jürgen Diebold, Martin Gansloser und Konrad Rohrer für die kostenfreie Bereitstellung der Sammelfahrzeuge und an alle Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen.

Landfrauen
Hermaringen

gegründet 1995

Halbtagsausflug nach Bad Waldsee zum Mostbauer.

Wann: **Mittwoch, 24.06.2015, 14:00 Uhr** Abfahrt am Rathaus. Bei der anschließenden Fahrt mit dem Mostzügle durch den Bauerngarten, die Streuobstwiesen, Aroniaplantagen und durch die Baumschule erfahren wir von der Mostbäuerin viel Wissenswertes. Abschluss ist der Besuch der Schaubrennerei mit einer Schnaps- und Likörprobe. Anschließend kehren wir in der Besenwirtschaft ein zu einem Mostzüglevesper.

KreisLandFrauenverband
Heidenheim

Austausch mit den LandFrauen Schwäbisch Gmünd

Die KreisLandFrauen laden am **Samstag, 25.07.2015** zu einem Austausch und Kennenlernen mit den LandFrauen aus Schwäbisch Gmünd ein. Treffpunkt ist um **9:45 Uhr** am Archäopark in Niederstotzingen. In kleinen Gruppen werden wir durch den Archäopark geführt. Anschließend wandern wir nach Lindenau zum gemeinsamen Mittagessen.
Für Nichtwanderer besteht auch die Möglichkeit mit dem Bus nach Lindenau zu fahren. Unkostenbeitrag für Eintritt, Führung und Mittagessen, 10,– EUR für Mitglieder, 15,– EUR für Nichtmitglieder. Bitte bis **10.07.2015** bei den Ortsvorsitzenden in den Gemeinden oder bei der Kreisvorsitzenden Sonja Winkler Tel. 07324/5647 anmelden.

Sport

Sport-Club
Hermaringen e. V.

gegründet 1929

Geschäftsstelle KW 26 und 27 geschlossen

Die Geschäftsstelle des Sport-Clubs bleibt am **22. Juni und 29. Juni 2015** geschlossen. Wir sind ab **06.07.2015** wieder für Sie da.

Fußball

Leider schlich sich in der vorigen Ausgabe des Güssenblattes der falsche Spielbericht zum letzten Spieltag in der Bezirksliga ein, was aber halb so schlimm ist. Denn so liefen die letzten Partien in höchsten Spielklasse des Fussballbezirks doch sehr ähnlich ab. Nachdem man mit den Gegnern in der Anfangsphase ganz gut mithalten konnte, folgte spätestens nach jeweils einer halben Stunde und mit dem ersten Gegnertreffer der Einbruch und man kassierte in der Schlußphase der Saison deftige Schlappen. Zurecht steht man bereits seit geraumer Zeit als Absteiger fest. Auch die kommende Saison in der Kreisliga A wird mit den zuletzt gezeigten Leistungen sicherlich alles andere als ein Selbstläufer. Dennoch richten wir den Blick mittlerweile wieder optimistischer nach vorne, hoffen auf eine baldige Rückkehr der Langzeitverletzten und darauf, dass mit diesen, dem neuem Trainer und dem einen oder anderen Neuzugang von extern erneut eine Art Aufbruchstimmung im Aktivenlager bei uns erzeugt werden kann.

Mit einem Dank an die Zuschauer und Fans, insbesondere denjenigen, die unsere Mannschaft auch in den letzten, sportlich weniger schönen Wochen bei den Spieltagen mitbegleitet haben, den Helfern drum herum und nicht zuletzt dem Team vom Bauhof für die zuverlässige Pflege der Plätze beschließen wir also die Saison 2014/15.

Und nun noch der erwähnte, kurze Spielbericht zum letzten Saisonspiel in Neuler
TV Neuler – SC Hermaringen 4 : 1 (2 : 0)
Konnte man die erste halbe Stunde noch ausgeglichen gestalten und sich die eine oder andere gute Einschussmöglichkeit herausspielen, war nach einem Doppelschlag durch die Gastgeber in der Schlussviertelstunde der ersten Halbzeit das Spiel schon so gut wie gelaufen. Wie auch in den Spielen zuvor hatte man kaum Optionen von der Bank, um dem Spiel vielleicht noch eine Wende geben zu können und so stand spätestens mit dem 0 : 3 in der 73. Minute die Niederlage im letzten Saisonspiel fest. Schmid konnte wenig später noch verkürzen, Neuler stellte in der vorletzten Spielminute mit dem 4 : 1 den alten Abstand wieder her und gewann auch in dieser Höhe verdient.
Es spielten: Geyer, Pöhlke, Caro, Braunmiller (70. Wiedenmann), Mayer, Amthor, Keck, Niewerth, Stegmaier, Schmid, Burkhardtsmaier.

B-Jugend
Einen deutlichen Sieg konnte die B-Jugend der Giengener Spielgemeinschaft am Wochenende verbuchen.

Gegen das Team Juniorteam Alb II, gegen das es im Hinspiel noch eine unerklärbare 0 : 1 Niederlage gegeben hatte, wurde ein 6 : 0 Erfolg erzielt. In einem drückend überlegenen Spiel, versäumten es die Giengener, die zahlreichen Torchancen, die sich fast im Minutentakt ergaben, auch nur annähernd zu nutzen. Die wenigen Angriffsversuche des Gegners wurden durch die von Mannschaftskapitän Felix Renner sehr gut organisierte Abwehr zunichte gemacht. Einsamster Spieler auf dem Platz: Torwart Ugur Aydin, der während des gesamten Spieles keinen einzigen ernsthaften Ball auf das Tor bekam. Torschützen: 3 x Andreas Schock, Tom Jentschke, Lukas Ostrowski und Sebastian Braun.

Durch diesen Sieg wahrte sich die Mannschaft die Chance, am letzten Spieltag vor der Sommerpause im Spiel gegen Gerstetten den Gruppensieg einzufahren. Anstoß ist am **21.06.2015 um 10:30 Uhr** in Hohenmemmingen. Über zahlreiche Zuschauer würden sich Mannschaft und Trainer sehr freuen.

Juniorteam Brenztal-C-Jgd. war in PARIS
Unter Federführung des SC Giengens war die C 1-Jugend der Spielgemeinschaft Juniorteam Brenztal über Christi-Himmelfahrt in der Partnerstadt von Giengen Pre St.Gervais zu Gast.
Mit 17 Spielern und Betreuer war man mit dem Bus ca. 10 Stunden unterwegs als man am 14.05. am Abend in Pre ankam.
Unsere Französichen Freunde hatten schon einen kleinen Empfang vorbereitet und wir wurden wie immer sehr herzlich begrüßt.
Nach dem Beziehen der Zimmer in der Jugendherberge-Auberge-Jeunesse war dann entspannen angesagt.
Am nächsten Tag machten wir einen Ausflug an den Atlantik nach Trouville/Douville in die Normandie.
Beim Beachsocccer und einem reichhaltigen Picknick reisten wir dann am Abend zurück und machten noch eine Stadtrundfahrt, um alle Sehenswürdigkeiten wie Eiffelturm, Sacre Ceur,und alle anderen Bauten zu sehen.

Am Samstagmorgen wurde die Champs Elysee unsicher gemacht und eine kleine Shopping Tour durchgeführt.

Am Samstag-Nachmittag wurde dann Fußball gespielt und alle Spiele gewonnen, so dass man als Turniersieger den Tag abschloss.

Ganz besonders gut wurden wir über die Feiertage von den französichen Freunden verköstigt, so dass alle Jungs richtig begeistert waren von dem Aufenthalt.

Am Sonntagmorgen um 8:30 Uhr ging es dann nach Giengen zurück wo alle am Abend wohlbehalten ankamen.

Unsere Dank gilt unseren Freunden in Pre, die für uns Urlaub nahmen um uns zu betreuen, unserer Dolmetscherin Ulrike, sowie allen anderen, die diesen Ausflug ermöglichten.

Also bis dann und bleibt uns erhalten im Juniorteam, wir haben noch einiges vor.

Im Namen von SC-Giengen wünschen wir allen Spielern noch eine schöne Saison.

Ergebnis:
Spieltag: 13.06.2015
Juniorteam Härtsfeld : Juniorteam Brenztal. I 2 : 2
Bei schwülwarmen Wetter trafen die Mannschaften der SGM Härtsfeld und die SGM Juniorteam Brenztal in Dunstelkingen aufeinander. Beide Mannschaften hatten noch einiges zu verlieren, da beide Teams die Gruppe anführten und immer noch Staffelsieger werden konnten, dabei hatte aber das Juniorteam Brenztal die bessere Ausgangsituation, keine Niederlage dann war man schon vor dem letzten Spieltag in der Gruppe.

Staffelsieger
So entwickelte sich doch ein rasantes und gutes Spiel das von beiden Seiten mit Kampf und einigen spielerischen Höhepunkten gekennzeichnet war.

Durch einen Freistoß ging die SGM Härtsfeld in Führung und unser Team kam trotz guter Chancen nicht zum Ausgleich, die Nervosität stieg deutlich an.
Doch durch zwei Treffer von C. Frey kam das Juniorteam Brenztal auf die Siegerseite.
Wie gesagt verlieren durfte man nicht.
Kurz vor Schluss bekam man durch einen Freistoß das 2 : 2 aber man konnte dieses Ergebnis bis zum Schluss halten, so dass man jetzt schon als Staffelsieger feststeht.
Danke Jungs.

Wir haben noch ein Spiel am 20.06.2015 in Hermaringen, dann ist die Saison doch noch positiv abgeschlossen worden.
Bleibt also dran..

Falls jemand Lust und Laune hat als Betreuer oder Trainer einzusteigen kann er sich unter der Nr. 0162 5728097 bei den Verantwortlichen melden.

D-Jugend
SGM Hermaringen/Hohenm. II – TSV Niederstotzingen 1 : 0
Es spielten: Degtjarik T., Firat B., Hann Jus., Hauser B., Kalb F., Lehmann J., Reiber P., Rother A., Schneider J., Schwarz Jo., Schwarz Ju., Yazici Ü.

Ski- und Sportverein Hermaringen e. V.

gegründet 1972

Tennis

Am vergangenen Wochenende startete die Punktspielrunde für die diesjährige Tennissaison.

Gemischte Knaben- und Mädchenmannschaft
Mit einer 2 : 4 Niederlage gegen Neresheim startete unser Team in die Saison.
Es spielten: Timon Jarote, Marvin Nauenburg und Stephanie Lehner
Das nächste Spiel findet am **Freitag, den 19.06.2015 um 15:00 Uhr** in Kirchheim statt.

Juniorinnen:
Die Juniorinnen haben bereits zwei souveräne Saisonsiege auf ihrem Konto.
Der TC Riesbürg und der TSV Westhausen sind jeweils mit 4 : 2 besiegt worden.
Es spielten: Louisa und Leonie Kampka, Mareike Keim, Jessica Buttkus, Lea Drößler, Nina Schlenga und Jannika Schiele
Am kommenden Wochenende haben die Juniorinnen spielfrei.

Junioren:
Für die Junioren begann die Saison mit einer Niederlage bei der TSG Giengen.
Es spielten: Simon Faigle, Simon Drößler, Julian Engel, Timon Jarote, Tim Junginger und Jonathan Laib
Nächstes Wochenende **(Samstag, 20.06.2015 ab 9:30 Uhr)** spielen die Junioren in Königsbronn.

Herren 40:
Auch die Herren 40 verloren ihr erstes Spiel gegen die SpVgg Hengstfeld-Wallhausen mit 4 : 5.
Es spielten: Boris Schneider, Engelbert Gassner, Michael Grünwald, Helmut und Sven Nauenburg, Michael Kampka und Peter Faigle
Das nächste Spiel des Herren 40 Teams findet am kommenden **Samstag, den 20.06.2015 um 12:00 Uhr** auf unserer Tennisanlage statt.

Aktuelles

Familien- und Kommunikationszentrum Herbrechtingen e.V.
Treff Kloster

Dienstag, 23.06. um 20:00 Uhr
Strick- und Häkeltreff
Für alle, die den Austausch mit anderen Strick- und Häkelfreunden möchten, Hilfe brauchen, Tipps und Anregungen weitergeben können oder einfach einen Abend in gemütlicher Runde mit Anderen beim Handarbeiten verbringen möchten.
Einfach mal reinschauen zum gemeinsamen Handarbeiten!
Leitung: Ilona Kolb und Heike Eckermann
Kostenfrei, keine Anmeldung nötig.

Reit- und Fahrverein Burgberg e. V.

WBO Turnier am 07.06.2015

Bei hochsommerlichen Temperaturen und bester Bewirtung auf unserer Reitanlage konnten die vereinseigenen Nachwuchs-Reiter zahlreiche Platzierungen sichern.
Am Nachmittag brachten die Zuschauer mit ihrer Beigeisterung bei dem Programmpunkt „Jump and Run“ nicht nur so manches Reiter-, sondern auch Pferdeblut in Wallung.

Silspring-Wettbewerb
1. Andree Danzer mit Lyro

Springreiter-Wettbewerb
3. Andree Danzer mit Lyro und Läufer Luca Danzer
6. Sara Streicher mit Wolkentänzer und Läufer Tim Zander

Jump and Run
5. Andree Danzer mit Lyro
7. Sara Streicher mit Wolkentänzer

Dressur-Wettbewerb
5. Verena Zahn mit Willy
7. Andrea Arendt mit Nadine

Reiter-Wettbewerb (1. Abteilung)
2. Maike Hertel mit Bella
3. Tatjana Mannes mit Nepomuk
5. Kathrin Vella mit Willy

Reiter-Wettbewerb (2. Abteilung)
5. Laura Schmidt mit Sunny

Führzügel-Wettbewerb (1. Abteilung)
3. Francis Färber mit Max

Führzügel-Wettbewerb (2. Abteilung)
1. Johanna Hopfenziz mit Max
3. Annika Vella mit Escada
4. Hannah Fröhle mit Moritz

Information und Werbeaktion des NABU

NABU Sontheim-Brenz

Der NABU wirbt ab 18.06.2015 für ca. 4 Wochen in Hermaringen und Umgebung von Haus zu Haus für mehr Mitglieder. Zirka 5 Studentinnen und Studenten werden unterwegs sein, um Unterstützung für den NABU zu werben.
Der NABU als gemeinnütziger Verein finanziert seine Natur- und Umweltarbeit zum überwiegenden Teil aus Mitgliedsbeiträgen.

Bei Aktion handelt es sich um Information zur NABU Arbeit und Werbung von Mitgliedern. Es wird kein Bargeld angenommen!
Falls wieder Erwarten Beschwerden oder Nachfragen zur kreisweiten Aktion bestehen, wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden U. Kastler 0172 9747628 oder an Frau S. Lehmann vom Landesverband Baden-Württemberg unter 0711 96672-29

NABU
Naturschutzbund Deutschland
Ortsgruppe Sontheim-Brenz
U. Kastler, 1. Vorsitzender

Beratungstage der Kontaktstelle Frau und Beruf in Giengen

Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen die Möglichkeit, ihre Fragen zu verschiedenen Bereichen des Berufslebens wie Berufswegplanung, Berufsrückkehr, Aufstiegsförderung, Fortbildungsmöglichkeiten oder Existenzgründung zu klären. Zu letzterem Thema gibt es bei der IHK Ostwürttemberg, Kooperationspartner der Kontaktstelle, Beratungsangebote. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.

Der nächste Beratungstermin im **Rathaus in Giengen** findet am **Donnerstag, 25. Juni 2015** statt.

Anmeldung und Informationen bei Annette Rosenkranz oder Karin Niederführ, Kontaktstelle Frau und Beruf, Montag bis Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr, Tel. 07321/321-2558, E-Mail: a.rosenkranz@landkreis-heidenheim.de.

Beratungstage der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim

Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen die Möglichkeit, ihre Fragen zu verschiedenen Bereichen des Berufslebens wie Berufswegplanung, Berufsrückkehr, Aufstiegsförderung, Fortbildungsmöglichkeiten oder Existenzgründung zu klären. Zu letzterem Thema gibt es bei der IHK Ostwürttemberg, Kooperationspartner der Kontaktstelle, Beratungsangebote. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.

Die nächsten Beratungstermine der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim sind am **Mittwoch, 24. Juni 2015, und Mittwoch, 01. Juli 2015, im Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36, Haus A, Zimmer A 241.**

Anmeldung und Informationen bei Annette Rosenkranz oder Karin Niederführ, Kontaktstelle Frau und Beruf, Montag bis Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr, Tel. 07321/321-2558, E-Mail: a.rosenkranz@landkreis-heidenheim.de.

Kostenlose Energieberatung im Landratsamt Heidenheim

Sommerliche Temperaturen draußen, reduzierte Heiztemperaturen innen, alle Heizkostenabrechnungen sind beglichen. Gerade jetzt ist der beste Zeitpunkt um über Schwachstellen der eigenen Immobilie in puncto Energieeinsparung nachzudenken. Denn die Zeit ohne Heizung ist schnell wieder vorbei. Bereits durch kleine Maßnahmen kann die Energiebilanz des Gebäudes schrittweise verbessert werden. Bei der kostenlosen Energieberatung im Landratsamt Heidenheim werden Fragen zu geringerem Energieverbrauch, dazugehöriger Technik und der passenden Förderung beantwortet. **Der nächste Termin ist am Donnerstag, 25.06.2015. Um telefonische Anmeldung unter 07321/321-2236 wird gebeten.**

Pollen im Anflug – jetzt blühen die Gräser Apps informieren über regionale Belastung – Heuschnupfensymptome abklären lassen

Gräser- und Beifußallergiker müssen 2015 mit ähnlich starken Belastungen wie im vergangenen Jahr rechnen, so die Stiftung Deutscher Polleninformationsdienst. Gerade zur Zeit, seit Mai bis Ende August, haben Gräserpollen Hauptsaison. So melden Polleninformationsdienste im Internet für den Kreis Heidenheim in diesen Tagen eine starke Belastung mit Gräser- und eine schwache Belastung mit Roggenpollen. Etwa 16 Prozent der Deutschen sind übrigens Pollenallergiker.

Aktuelle Pollenflugvorhersagen können Allergiker durch die schlimmste Heuschnupfenzeit helfen, so die Innungskrankenkasse (IKK) classic in einer Pressemitteilung. Die Pollenbelastung ist stark vom Wetter abhängig und kann sich von Tag zu Tag ändern. Neben den Temperaturen spielen Wind und Niederschläge eine wesentliche Rolle. Wer die aktuelle Pollenflugvorhersage kennt, kann sich darauf einstellen und beispielsweise sportliche Aktivitäten im Freien an Tagen mit geringer Belastung planen. Für alle, die sich schnell und mobil über die aktuelle Pollenflugvorhersage in ihrer Region informieren möchten, gibt es mittlerweile eine Vielzahl anwenderfreundlicher, kostenfreier Apps.

„Wer sich jedoch nur mit App und Taschentüchern bewaffnet und ansonsten darauf wartet, dass „seine“ Pollen nicht mehr fliegen, tut sich auf die Dauer nichts Gutes“, sagt Hubert Fischinger, Geschäftsführer der IKK classic in der Region Ostwürttemberg. „Unbehandelt kann sich über die Jahre aus einem Heuschnupfen ein allergisches Asthma entwickeln.“ Auch erstmals auftretende oder leichte Heuschnupfen-Beschwerden sollten daher frühzeitig ärztlich abgeklärt und behandelt werden, rät Fischinger.

Der Ortsverband informiert:

VdK-Gesundheits- und Rehamesse am 08. Juli 2015 in Heilbronn

Der Sozialverband VdK führt am **08. Juli 2015** anlässlich seiner alljährlichen Landesschulung für Behindertenvertreter wieder eine große Gesundheits- und Rehamesse in der Harmonie Heilbronn durch. Diese Ausstellung kann von **10:00 bis 14:30 Uhr** von allen Interessierten ohne Anmeldung und kostenlos besucht werden. In beiden Foyers sowie vor der Halle sind rund 45 Ausstellungsstände zu besichtigen. Es gibt Stände von Sozialverbänden und Sozialversicherungsträgern, Kliniken und Rehaeinrichtungen sowie Berufsförderungswerken, von Selbsthilfegruppen, Hilfsmittelanbietern, einer Behindertenfahrschule, eines Autoklubs, einer Patientenberatungsstelle, einer Gewerkschaft, einer Versicherung und weiteren Organisationen. Zudem präsentieren sich mehrere VdK-Einrichtungen wie der Landesverband, der Kreisverband Heilbronn und „VdK Reisen“. Auch behindertengerechte Autos und Dreiräder sind zu sehen. VdK-Sozialrechtsreferent Andreas Schreyer von der Heilbronner VdK-Servicestelle steht im Foyer der Harmonie für sozialrechtliche Auskünfte zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter www.vdk-bawue.de oder beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg, Telefon (07 11) 6 19 56-52/-53/-35.

Redaktionsschluss für das Güssenblättle ist **Dienstag, 12:00 Uhr.**

Bitte unbedingt einhalten!

Der Ortsverband informiert:

15. Juli 2015 „Diagnose Prostatakrebs“ Vortragsabend von VdK und PatientenForum in Bad Cannstatt

Der Sozialverband VdK und der Verein PatientenForum laden am **Mittwoch, 15. Juli 2015,** wieder alle Interessierten zu einem medizinischen Vortragsabend nach Stuttgart-Bad Cannstatt ein. Das Thema lautet diesmal: „Diagnose Prostatakrebs“. Im Großen Kursaal referieren Dr. med. Georges Akoa Mbida, Leitender Urologe im Parksanatorium Aulendorf und Professor Dr. med. Peter Schneede, Chefarzt der Urologischen Klinik am Klinikum Memmingen. Professor Schneede geht der Frage nach „Diagnose Prostatakrebs – Operation ja oder nein?“ und Dr. Mbida spricht über „Reha nach Prostata-OP – Inkontinenz und Impotenz müssen nicht sein“. Der Eintritt zur gemeinsamen Veranstaltung von VdK und PatientenForum ist für jedermann frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Saalöffnung ist um **18:30 Uhr**, Vortragsbeginn um **19:00 Uhr**.

Der Ortsverband informiert:

Jobcenter dürfen Daten von Hartz-IV-Empfängern abgleichen

Jobcenter dürfen Daten von Hartz-IV-Empfängern regelmäßig mit Behörden abgleichen, um Kapitalerträge zu überprüfen. Wie das Bundessozialgericht (BSG) am 24. April entschied, sei der automatisierte Datenabgleich trotz eines Eingriffs in das Recht der informationellen Selbstbestimmung gerechtfertigt und verfassungskonform. Die Regelung sei „geeignet, erforderlich und angemessen“. Sie diene, so das BSG, einer Vermeidung des Leistungsmissbrauchs und somit dem Gemeinwohl. Hintergrund der BSG-Entscheidung war die Klage eines Mannes, weil das Jobcenter viermal im Jahr seine Daten mit dem Bundeszentralamt für Steuern abgleiche. Damit sollten beispielsweise nicht angegebene Lohnzahlungen oder Zinserträge entdeckt werden. Der Kläger hatte argumentiert, der Abgleich sei unverhältnismäßig, weil so alle Hartz-IV-Bezieher unter einen Generalverdacht gestellt würden. Dem folgten die BSG-Richter nicht. Der Gesetzgeber müsse sich nicht allein mit den Angaben des Hartz-IV-Empfängers begnügen, sondern dürfe diese auch überprüfen.

Der Ortsverband informiert:

VdK-Zeitung zum Hören am Telefon

Die Mitgliederzeitung des Sozialverbands VdK „VdK-Zeitung“ gibt es auch zum Hören am Telefon. Dieses besondere Mitgliederangebot des VdK Baden-Württemberg kann man zum gewöhnlichen Festnetztarif seines Telefonanbieters nutzen. Die Interessierten müssen nur eine der unten genannten Nummern wählen und können sich so die Gesamtausgabe der VdK-Zeitung vorlesen lassen. Durch einfaches Drücken verschiedener Tasten kann man einen Artikel überspringen oder zum vorherigen zurückkehren oder auch eine Pause einlegen. Für den VdK Baden-Württemberg ist die VdK-Zeitung zum Hören ein weiterer Schritt zur Inklusion, weil so blinde und sehbehinderte Mitglieder auch ohne weitere Technik, Anmeldung oder Passwort und ohne zusätzliche Kosten vielseitige Informationen selbstständig abrufen können. Die Nordbaden-Ausgabe kann man unter der Rufnummer (07 11) 26 89 83 55, die Nordwürttemberg-Ausgabe unter (07 11) 26 89 83 66, die Südbaden-Ausgabe unter (07 11) 26 89 83 77 sowie die Südwürttemberg-Ausgabe unter (07 11) 26 89 83 88 abhören.

26. Heimatsmühle Umwelt- und Naturschutzpreis

Preisgelder insgesamt: € 3.000,– Einsendeschluss der schriftlichen Bewerbung ist der **19.09.2015**

Adresse: **Heimatsmühle, Postfach 31 40, 73413 Aalen, Tel. 07361/9151-0**

Bewerben können sich auch dieses Jahr wieder:
– Einzelpersonen und Gruppen
– Vereine
– Schulen und Schulklassen
– Kindergärten
– Betriebe
– Bürgerinitiativen usw.

die sich 2014 im Umweltschutz engagiert haben, wie z. B. Bau von Vogelnistkästen, Biotope, Arbeiten zum Gedeihen von Fauna und Flora, Anlegen von Hecken, Streuobst und Feuchtwiesen, sowie Putzeten oder sonstiges. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine kurze **Zusammenfassung auf max. einer Seite bei.**

Jury: Brigitta Frey, Kreisökologin, Landratsamt Ostalbkreis Matthias Roller, Forstrevier Küpfendorf, Hans-Rainer Schmid, Gau-Naturschutzwart a. D., SAV Nattheim, Johann Reck, Forstdirektor, Landratsamt Ostalbkreis, Forstdezernat Rosalinde Kottmann, Bürgermeisterin Gschwend

PS: Die Preisgeldsumme beläuft sich daher – incl. 2015 – auf über 67.800,– €. Die Verleihung wird auf der Heimatsmühle stattfinden!

Anzeigenpreise ab 1. Januar 2015

Spaltenbreite 90 mm € 0,49/mm x Höhe

1-spaltig	90 mm breit	€ 0,49 x Höhe/mm
2-spaltig	184 mm breit	€ 0,98 x Höhe/mm

Mindesthöhe 30 mm.

Rabatt bei vorliegendem Anzeigenauftrag von

12 Anzeigen (monatlich)	5 %
24 Anzeigen (14-tägig)	10 %
48 Anzeigen (wöchentlich)	20 %

Beilagenpreise

bis 40 g 10 Cent – über 40 g auf Anfrage
Alle Preise zuzüglich 19 % MwSt.

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: Druckerei Bairle GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung (Adresse s.o.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.
Bezugsgebühren jährlich 22,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Güssenblättle der Gemeinde Hermaringen für jeden Haushalt

Heute erhalten Sie ein Güssenblättle, auch wenn Sie keines abonniert haben!

Dies hat den besonderen Grund: Mit dieser Maßnahme wollen wir allen, die noch kein „Güssenblättle – Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen" beziehen, zeigen, welche große Informationsvielfalt – jede Woche wieder aufs Neue – im Güssenblättle steckt.

Wenn Sie das Hermaringer Amtsblatt zum jährlichen Bezugspreis von 22,– € abonnieren möchten, erreichen Sie uns unter Tel.-Nr. 07327 96010 oder direkt im Rathaus bei Frau Reinle unter Tel.-Nr. 07322 954712.

Einfacher gehts mit dem Aboservice im Internet unter
www.bairle.de/amtsblatt
Dort gibt es auch noch mehr Informationen.

Ihre Druckerei Bairle GmbH

Zimmerei · Treppenbau

Holzbau OTTO

Lerchenweg 16
89182 Bernstadt
Tel. 07348 6345

info@holzbau-otto.eu
www.holzbau-otto.eu

Reinigungskraft

auf geringfügiger Basis für Objekt in Hermaringen ab sofort gesucht.

Fa. Rimex
Tel.: 0170 4586757 oder 01735 787353

16. Rosenmarkt
Niederstotzingen

Samstag, 27. Juni 2015

Verkaufsausstellung von 10 - 16 Uhr
Marktplatz Niederstotzingen / Eintritt frei

Anzeigenteil

Jörg Austel

Jonas Holzer

LBS
Ihre Baufinanzierer!
Beratungsstelle
Hohe Str. 7, 89537 Giengen,
Tel. 07322 9680-0, Giengen@LBS-BW.de

Blumen Ertle
Floristik und Ambiente

Gartenstraße 35
89567 Sontheim
Telefon 0 73 25 55 39
E-Mail info@blumen-ertle.de
Web www.blumen-ertle.de

Ausverkauf von Beet- und Balkonpflanzen bis zu 50 % reduzeirt

Blumen Ertle
Floristik und Ambiente

Gartenstraße 35
89567 Sontheim
Telefon 0 73 25 55 39
E-Mail info@blumen-ertle.de
Web www.blumen-ertle.de

Eigenbau Erdbeeren
Täglich frisch für Sie gepflückt!
Erdbeeren in der 500 g Schale
und im 2,5 kg Korb
oder zum selber pflücken auf unserem
Erdbeerfeld bei der Gärtnerei.

FRISCH AUF DEN TISCH
Eigenbaugemüse
Frühkartoffeln der tollen Sorte Annabell
Gurken aus unserem Gewächshaus
Salate, Rettich, Bohnen
Frühkraut und vieles mehr.

Täglich geöffnet
9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr (außer Montags)
Sa 8.00 – 13.00 Uhr · Sonntag nach Vereinbarung